

Der Gemeindebrief



**Evangelisch - lutherische
Kirchengemeinde Holle - Wüstring**



Andacht

Botschaft aus dem Himmel

„Ich schaue auf euren wunderschönen Planeten runter. (...) Und wenn ich so auf den Planeten runter schaue, dann denke ich, dass ich mich bei euch wohl entschuldigen muss. Im Moment sieht es so aus, als ob wir, meine Generation, euch den Planeten nicht gerade im besten Zustand hinterlassen werden.“



Liebe Leserin, lieber Leser, hier sieht nicht Gott auf seine Erde, diese Worte schreibt der deutsche Astronaut Alexander Gerst beim Blick auf die Erde aus der Raumstation ISS. Es ist ein dramatischer, selbstkritischer Brief an seine zukünftigen Enkelkinder auf der Erde.

„Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Und Gott sprach: Es wimmle das Wasser von lebendigem Getier, und Vögel sollen fliegen auf Erden. ... Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.“ Im ersten Kapitel der Bibel wird so das Wunder und die Schönheit der Schöpfung beschrieben.

Doch der Mensch treibt mit immer höher steigendem CO₂-Ausstoß den Klimawandel voran, die Ozeane wimmeln von Plastikmüll und wichtige Insektenarten nehmen ab. Das ist der Preis für den Wohlstand, in dem wir leben. Doch es findet, und das hoffentlich noch rechtzeitig, ein Umdenken statt: Als Widerstand gegen eine falsche Klimapolitik haben sich die Freitags-Demos der Schüler etabliert. Alles begann damit, dass die Schülerin Greta Thunberg auf der Weltklimakonferenz in Kattowitz die Zuhörer aufrüttelte. Im Namen ihrer Generation richtete sie klare Worte an die anwesenden Politiker: „Ihr sprecht nur von grünem, ewigem Wirtschaftswachstum, weil ihr zu viel Angst habt, euch unbeliebt zu machen. (...) Die einzige vernünftige Entscheidung wäre, die Notbremse zu ziehen. Ihr seid nicht einmal erwachsen genug, die Wahrheit zu sagen.“

Das sind radikale Sätze. Doch haben nur die eine Erde. Wir müssen umdenken. Deshalb ist auch die Artenvielfalt unser kirchliches Thema auf den Land-tagen Nord. Jeder einzelne ist gefragt. Schon kleine Schritte bewirken etwas!

Der Astronaut Alexander Gerst befürchtet, dass wir die Erde unseren Enkelkindern „nicht im besten Zustand“ hinterlassen werden. Gott schuf die Erde „sehr gut“. Es liegt an uns, sie sehr gut zu erhalten und an folgende Generationen weiterzugeben.

Mit diesem Wunsch grüßt Sie herzlich

Ihr Udo Dreyer, Pastor

Aus der Gemeinde

Getauft wurden:

- 21. April: Diana Kock, Wüstring
- 21. April: Tom Kock, Wüstring
- 22. April: Jannik Trawinski, Wüstring
- 19. Mai: Ida Carlotta Lorenz, Wüstring

Beerdigt wurden:

- 12. März: Arnold Gallo, Wüstring, 87 Jahre
- 17. April: Aenne Kaffka geb. Heinemann, Holler Neuenwege, 94 Jahre
- 26. April: Ingrid Linck, Wüstring, 89 Jahre

Abschied von Ingrid Linck



Am Gründonnerstag ist Ingrid Linck im gesegnet hohen Alter von 89 Jahren gestorben. Bis 2006 war sie Mitglied unseres Gemeindekirchenrates, begleitete über 30 Jahre als Kirchenälteste unser Gemeindeleben, und brachte sich mit eigenen Ideen ein und sang im Kirchchor. Dafür sind wir ihr sehr dankbar. Sie war auch ein gern gesehener und regelmäßiger Gast in unserem Seniorenkreis.

Vielen Wüstingern war sie bekannt als die „Ingrid von der Post“, denn sie leitete die

Poststelle, die früher in ihrem Haus war.

Wir behalten sie als eine liebenswürdige Frau in Erinnerung, die wir in ihrer herzlichen und stets optimistischen Art gern unter uns hatten.

In den letzten Jahren hatte sie stark körperlich abgebaut und lebte zuletzt im Seniorenzentrum Friedrichsfehn. Bis zuletzt lebte sie positiv gestimmt in der festen Überzeugung, das nach ihrem Tod noch „ganz gewiß was Schönes kommt“.

So vertrauen wir darauf, dass sie nun in Gottes ewiger Liebe geborgen ist und sind in Gedanken bei ihrer Familie.

Udo Dreyer

Aus der Gemeinde

Kleider-Sammlung für Bethel auf dem Hof Paradies

Von Freitag, 30. August bis Donnerstag, 05. September findet wieder die Bethel-Sammlung statt. Altkleider, Wäsche und Schuhe können zu einem Unterstand auf dem Hof Paradies (gleich links, linke Seite), An der Schule 33 in Wüstring gebracht werden. Wer die Kleidersäcke nicht dorthin bringen kann, melde sich zwecks Abholung bitte im Pfarramt, Tel. 359.

Freiwillige Kirchenspende („Ortskirchgeld“) für die Holler Kirche und die musikalische Arbeit

Anfang Juni beginnen die Arbeiten für die Außensanierung der Holler Kirche, die neben EU-Mitteln auch aus dem Kirchgeld finanziert wird und auf 80.000 € beziffert wird. Der nächste Schritt wird dann hoffentlich bald die Innensanierung unserer immer bekannter werdenden Kirche aus dem Jahr 1277 sein. Dafür wird die eine Hälfte der Kirchgeldeinnahmen verwandt.

Da unsere Haushaltsmittel immer knapper werden, weil wir bei gleichbleibenden Einnahmen verpflichtet sind, Rücklagen zu bilden, soll die andere Hälfte für unsere sehr angesehene und vielfältige Chorarbeit sein. Wir unterhalten insgesamt fünf Chöre: den Posaunenchor, der nächstes Jahr 100 Jahre alt wird, den Spatzen-, Kinder- und Jugendchor sowie den letztes Jahr neu gegründeten Chor „Einklang“. Wir finden, unsere Chorarbeit ist sehr wichtig: Sie verbindet die Generationen und Kinder, und Familien bekommen Kontakt zu unserer Kirchengemeinde.

Alle volljährigen Gemeindeglieder haben bereits Post von uns erhalten, mit der Bitte um einen freiwilligen Beitrag der voll unserer Kirchengemeinde und dem Gemeinwohl zugute kommt. Wir sind dankbar für jeden Betrag.

Konfirmandenanmeldung am 03. Juni in Wüstring

Alle Mädchen und Jungen, die im Jahr 2021 konfirmiert werden möchten und die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen, können jetzt zum Unterricht angemeldet werden.

Anmeldetermin ist am Montag, 3. Juni, ab 19:30 Uhr im Wüstringer Gemeindehaus. Dort können auch die neuen Konfirmanden aus dem Bereich Lintel, Hurrel, Altmoorhausen und Hemmelsberg angemeldet werden. Bitte bringen Sie das Stammbuch mit.

„Unser Vater im Himmel“

Seit Urzeiten beflügelt er zu spirituellen Fantasiereisen: Auch die Bibel kann sich der Symbolik des Himmels nicht entziehen.

Am Anfang: der Himmel

Der Himmel ist das erste, was Gott schuf. Die Verfasser der Schöpfungsgeschichte wollten sagen: Den Himmel als Sitz fremder „Götter“ geht aufs Konto des einen biblischen Gottes. **1. MOSE 1,1: „AM ANFANG SCHUF GOTT HIMMEL UND ERDE.“**

Das Himmelszeichen

So lange es Regenbögen gibt, wird keine neue Sintflut die Erde bedecken – auf ewig. Gott selbst suchte sich dieses wunderschöne beruhigende Wetterzeichen aus. **1. MOSE 9, 13: „MEINEN BOGEN HABE ICH GESETZT IN DIE WOLKEN; DER SOLL DAS ZEICHEN SEIN DES BUNDES ZWISCHEN MIR UND DER ERDE.“**

Das Himmelsbrot

Um das Volk Israel bei der Wüstenwanderung bei Laune zu halten, ließ Gott Manna regnen, es schmeckte „wie Semmel mit Honig“. Auch Jesus predigte darüber: „Gottes Brot ist das, das vom Himmel kommt.“ **JOHANNES 6,31FF: „BROT VOM HIMMEL GAB ER IHNEN ZU ESSEN.“**

Der feurige Himmelswagen

Tausend Jahre vor der Himmelfahrt Jesu holte Gott bereits den Propheten Elia

zu sich in den Himmel. Elia schlägt mit seinem Mantel ins Wasser und geht mit seinem Schüler Elisa trockenen Fußes durch den Jordan. Auf einem „feurigen Wagen mit feurigen Rossen“ entschwindet Elia in den Himmel. **2. KÖNIGE 2, 11: „UND ELIA FUHR IM WETTERSTURM GEN HIMMEL.“**


Die Himmelfahrt Jesu

Auf dem Ölberg in Jerusalem bestaunen Pilger und Touristen noch heute einen Stein mit einer Delle: Auf ihm soll Jesus in den Himmel „aufgehoben“ worden sein. Von diesem Zeitpunkt an ist Jesu irdische Mission beendet und er sitzt neben Gott. **APOSTELGESCHICHTE 1,11: „... WAS STEHT IHR DA UND SEHT GEN HIMMEL?“**

Gott im Himmel

Gott: ein alter Mann mit weißem Bart, im Himmel sitzend? Dafür ist auch die allzu wörtliche Auslegung des Anfangssatzes des bekanntesten Gebetes der Christenheit verantwortlich. Es beinhaltet auch die Bitte, dass Gottes Wille „im Himmel so auf Erden“ geschehe. **MATTHÄUS 6,9: „UNSER VATER IM HIMMEL.“**

UWE BIRNSTEIN

 evangelisch.de



Miniclub sucht neue Kinder

Seit Februar gibt's wieder den Miniclub im Gemeindehaus, der sich dort jeden Mittwoch um 9:45 Uhr trifft. Nun kommen im August die meisten Kinder in die Krippe und es ist Platz für neue Kinder im Alter von einem bis zu drei Jahren. Interessierte melden sich bitte gern bei Elena Stetinger, Tel. 0152-53787781.

Konzerte



Konzert für Barockcello und Laute mit Fabian Boreck und Bernhard Reichel am 13. Juni in Holle

Fabian Boreck ist stellvertretender Solocellist des Oldenburgischen Staatsorchesters. Da sein besonderes Interesse der Alten Musik gilt, ist er ein gern gesehener Barockcellist und widmet sich mit Vorliebe der Musikgeschichte des 16. - 18. Jahrhunderts. Das Konzert am Donnerstag, 13. Juni um 20 Uhr trägt den Titel: "*Aus der Tiefe...*" - *Musik für Violoncello und Basso Continuo aus dem 16. bis 18. Jahrhundert.*

Das Programm, gespielt zusammen mit Bernhard Reichel auf der Laute vereint Musik von wegweisenden Komponisten ihrer Zeit, die das Violoncello im 16. und 17. Jahrhundert zu einem Soloinstrument entwickelten. Es erklingen zwei Cellosonaten G. B. Platti. Abgerundet wird das Konzert von Solowerken, ebenfalls von Meistern dieser tiefen Instrumente. Der Eintritt ist frei – Spenden werden erbeten.

Konzert für Blockflöte und Laute am 18. August in Holle



Sie waren schon letztes Jahr bei uns und kamen gut an: Katrin Meiners auf verschiedenen Blockflöten und Bernhard Reichel auf der Laute. Dieses Mal möchten sie Tänze, Sonaten etc. aus dem 17. Jahrhundert zu Gehör bringen. Das Konzert beginnt am Sonntag, 18. August um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei - Spenden werden erbeten.

Was das Land aufblühen lässt

Gottesdienst auf den Landtagen Nord in der alten Scheune auf dem Hof Urban

Sonntag, 25. August um 10 Uhr

mit Pastor Udo Dreyer und Team

**Es spielt der Posaunenchor
und es singt der Jugendchor**

Zum Gottesdienst freier Eintritt.



Jubiläums - Konfirmationen am 1. September

Ein bedeutender Höhepunkt im Gemeindeleben ist die alljährlich stattfindende Feier der Goldenen, Diamantenen und Eisernen Konfirmation. Der Gottesdienst beginnt am 1. September um 10 Uhr in der Holler Kirche; nach dem Fototermin geht es dann zum Mittagessen bei Buchholz in Grummersort. Es folgt eine Gemeinderundfahrt mit dem Bus. Zum Abschluss lädt die Kirchengemeinde zur Kaffeetafel ins Gemeindehaus ein. Alle in Holle Konfirmierten werden - soweit wir sie erfassen und die Adressen ermitteln konnten - angeschrieben. Eine Garantie auf Vollständigkeit können wir aber nicht geben.

Eingeladen sind auch alle Gemeindeglieder, die ein Konfirmationsjubiläum haben und nicht in Holle eingeseget wurden.

Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro oder im Pfarramt an.

Wer kann Pate oder Patin werden?

Alle getauften Christinnen und Christen, deren Kirchen der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) angehören. In einigen Landeskirchen muss ein Pate evangelisch sein. Evangelische Christen müssen konfirmiert oder mindestens vierzehn Jahre alt sein. Wer allerdings aus der Kirche ausgetreten ist, hat damit das Recht aufgeben, Taufpate sein zu können.



Grafik: Pfeffer

Was kann ich als Pate tun?

Als Pate versprechen Sie bei der Taufe, dass Sie den Eltern des Kindes bei dessen religiöser Erziehung helfen. Dieses Versprechen ist durchaus ein „dicker Brocken“. Man kann leicht ins Grübeln kommen und sich fragen: „Wie soll ich das anstellen? Bin ich selbst überhaupt gläubig genug? Muss ich selbst viel wissen?“ Zum Glück ist mit religiöser Erziehung kein Unterricht gemeint, den womöglich besonders fromme Menschen geben müssten. Es geht um Begleitung, um Zuhören, Erzählen und Deuten.



Grafik: Pfeffer

Was muss ich als Pate tun?

Um direkt mit einem Missverständnis aufzuräumen: Sie versprechen bei der Taufe nicht, das Kind bei sich aufzunehmen und großzuziehen, falls den Eltern etwas zustoßen sollte. Für Sorgerechtsentscheidungen sind Familiengerichte zuständig, nicht die Kirche. Sondern Sie versprechen, für die christliche Erziehung des Kindes zu sorgen – nicht weniger und nicht mehr. Damit es später auch weiß, was es glauben kann, muss ein Kind seine Religion kennenlernen. Dafür sind die Paten da.



Grafik: Pfeffer

Wann endet das Patenam?

In der evangelischen Kirche formal nach der Konfirmation. In der katholischen Kirche endet die Patenschaft nicht. Aber egal, ob evangelisch oder katholisch: Paten können selbstverständlich auch nach der Konfirmation für die Patenkinder bedeutsam bleiben.



Grafik: Pfeffer

Gottesdienste in Hude

St. Elisabeth-Kirche

So. 02. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst
<i>Pfingstsonntag</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst
So. 16. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst
So. 30. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst
So. 07. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst
So. 14. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst
So. 21. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst
So. 28. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst
So. 04. August	10.00 Uhr	Gottesdienst
So. 11. August	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sa. 17. August	9.00 Uhr	Schulanfängergottesdienst
So. 25. August	17.00 Uhr	Gottesdienst

Martin-Luther-Gemeindehaus

So. 02. Juni	11.11 Uhr	Kindergottesdienst
Fr. 07. Juni	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst
So. 23. Juni	11.11 Uhr	Kindergottesdienst
	15.00 Uhr	Seniorgottesdienst
Fr. 28. Juni	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst
So. 30. Juni	11.11 Uhr	Kindergottesdienst
Sa. 17. August	9.00 Uhr	Schulanfängergottesdienst
So. 18. August	11.11 Uhr	Kindergottesdienst
	15.00 Uhr	Seniorgottesdienst
Fr. 23. August	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst

Musical der Kinder- und Jugendchöre am 29. und 30. Juni in Hude

Der insgesamt 60-köpfige Huder Kinder- und Jugendkirchenchor führen zusammen mit dem ökumenischen Kinderchor Brake das Musical "Zwischen Himmelsleiter und Linsengericht" auf. Auf humorvolle Weise wird die Geschichte von Jakob und Esau erzählt. Esau hat, als der Ältere, das Erstgeburtsrecht, das sich sein jüngerer Bruder Jakob durch ein Linsengericht erschleicht und dann flieht. Es erscheinen ihm Engel. Jakob tut Buße und wird von Gott erhört. Die mitreißende Musik von Klaus Wallrath aus Pop, Swing, Ballade und Tango ist mitreißend. Begleitet werden die Kinder von einem kleinen Ensemble bestehend aus Klavier, Klarinette, Geige und Cello.

Aufführungen sind am Sonabend 29. Juni um 17 Uhr und am Sonntag 30. Juni um 16 Uhr in der St. Elisabeth-Kirche. Der Eintritt ist frei- Spenden werden erbeten.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Zu diesen Gottesdiensten und Veranstaltungen laden wir herzlich ein:

Juni

02. Juni	10 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Wüstring
10. Juni	10 Uhr	Pfingstgottesdienst mit Taufen in Holle
12. Juni	15:30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum
13. Juni	20 Uhr	<i>Konzert für Violoncello und Basso Continuo mit Fabian Boreck und Bernhard Reichel in Holle</i>
16. Juni	10 Uhr	Gottesdienst in Wüstring, Lektorin Eichhorn
19. Juni	15 Uhr	<i>Seniorenkreis in Wüstring</i>
30. Juni	10 Uhr	Taufgottesdienst in Wüstring

Juli

07. Juli	10 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Holle
14. Juli	10 Uhr	Gottesdienst in Wüstring
17. Juli	15 Uhr	<i>Seniorenkreis in Wüstring</i>
28. Juli	10 Uhr	Gottesdienst in Wüstring

August

11. August	10 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Wüstring
17. August	9 Uhr	Einschulungsgottesdienst in Wüstring
18. August	18 Uhr	<i>Konzert für Laute und Blockflöte mit Katrin Meiners und Bernhard Reichel in Holle</i>
21. August	15 Uhr	<i>Seniorenkreis in Wüstring</i>
25. August	10 Uhr	<i>Landtage-Gottesdienst Scheune Urban</i>

Alle Gottesdienste hält soweit nicht anders angegeben Pastor Udo Dreyer

Gemeindeguppen im Ev. Gemeindehaus Wüstring

- Miniclub** An jedem Mittwoch ab 9:45 Uhr
Ansprechpartnerin Elena Stetinger, Tel. 0152-53787781
- Seniorenkreis** Am 3. Mittwoch des Monats um 15:00 Uhr
Leitung: Pastor Udo Dreyer und Julianna Grätz
- Spielemittwoch** Am ersten Montag im Monat um 14:30 Uhr sind
Senioren zu Gesellschaftsspielen und zum Klönen
eingeladen.
Informationen bei Karoline Dießelberg, Tel. 04484-1261
- Kinderchöre** An jedem Mittwoch:
Spatzenchor: 15:30 – 16:15 Uhr
Kinderchor: 16:30 – 17:15 Uhr
Jugendchor: 17:20 – 18:15 Uhr
Leitung: Martin von Maydell, Tel.: 04408-809802
Mail: Martin-von-Maydell@gmx.de
- Gemischter Chor
„Einklang“** vierzehntäglich mittwochs 19:30 – 21:00 Uhr
Leitung: Hannelene Prahm, Tel. 0171-4702915
Mail: hanneleneprahm@web.de
- Posaunenchor** An jedem Donnerstag von 19.30 bis 21.00 Uhr
Leitung: Martin Brink, Tel. 04484-920372
- Pastor** Udo Dreyer, Hauptstr. 28, Wüstring,
Tel. 04484 - 359 Mail: udo.dreyer@gmx.de
- Küsterinnen** In Wüstring:
Janine Dicke-Kenkel, Tel. 04484- 9570714
In Holle: Edith Wenke, Tel. 04484-294
- Kirchenbüro** Vielstedter Str. 48, Hude, Tel. 04408-923192
Friedhofsverwaltung: Frau Herzog, Tel. 04221/87818
- Redaktion** Udo Dreyer, Heyo Prahm und Holger Wessels
- Impressum** Ev. – luth. Kirchengemeinde Holle – Wüstring
Hauptstr. 28, 27798 Hude Wüstring, Tel. 04484-359

www.kirchengemeinde-holle-wuesting.de